

In den Hochlagen mäßige Lawinengefahr!



2000 m

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Traunstein, Eibenberg



Lawinprobleme



Gefahrenstufen





Exposition

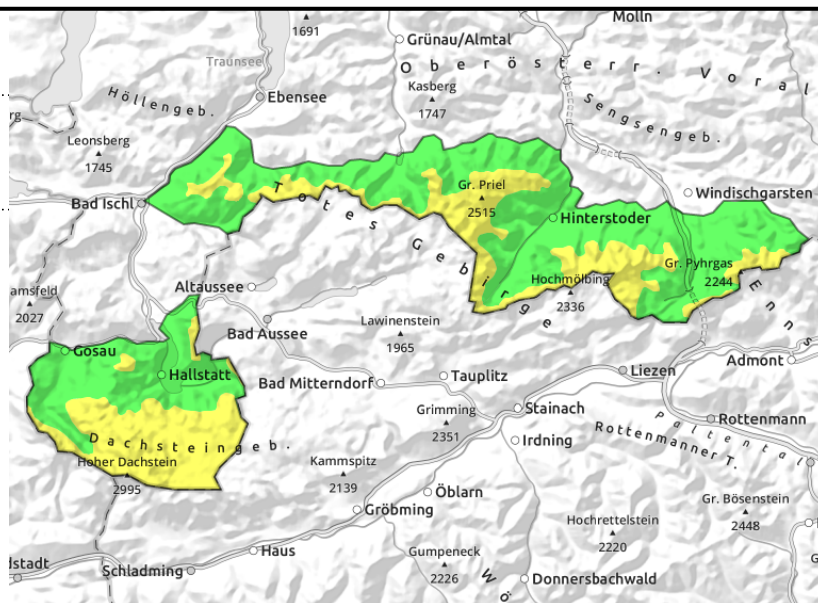


13.01.2022

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



  dünne und kleinräumige Tribschneepakete



Über rund 2000 m mäßige Schneebrettgefahr!

Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen kammnahen Hängen und in eingewehrten Bereichen wie in Mulden und Rinnen. Schneebrettlawinen können insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu und sie befinden sich nord- über ost- bis südseitig. Sonnseitig könnten, durch starke Einstrahlung und mildere Temperaturen, aus extremen Steilgelände kleinere Lawinen von selbst abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Auf einer verharschten, harten und kompakten Altschneedecke liegen Tribschneeabgerungen und oft noch lockerer Schnee. Die Verbindung der Schneesichten ist schon recht gut. In den tiefen und sonnseitig mittleren Lagen ist nur eine geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag überwiegt der Sonnenschein. Im Bereich von Hochnebfeldern kann die Sicht in tieferen Lagen örtlich beeinträchtigt sein, darüber ist die Fernsicht bei nur geringer Bewölkung ausgezeichnet. Im Hochgebirge ist mäßig starker Nordostwind spürbar. Temperaturen in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Freitag scheint die Sonne oberhalb lokaler Hochnebfelder von früh bis spät meist ungetrübt. In der trockenen Luft ist die Fernsicht ausgezeichnet. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nord. Temperaturen in 1500 m um 4 Grad, in 2000m um 1 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

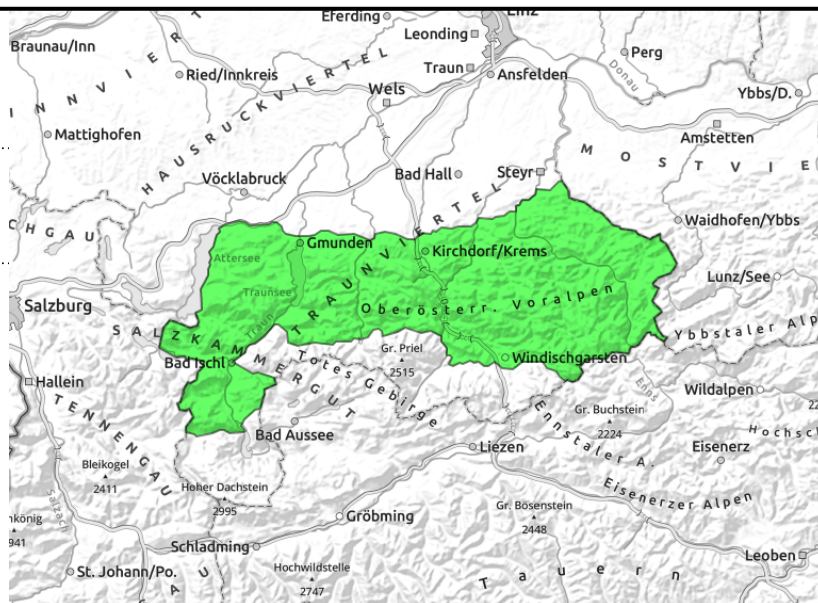
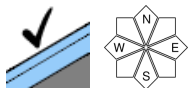


Exposition



13.01.2022

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Kasbergblock, Sengengebirge,
Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Traunstein,
Eibenberg**



Nur wenige Gefahrenstellen in den höheren Lagen!

Es gibt nur wenige Gefahrenstellen wo Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Kammnahes sehr steiles Gelände ist vor allem nord- über ost- und südseitig zu beachten. Sonnseitig könnten, durch starke Einstrahlung und mildere Temperaturen, aus extremen Steilgelände kleinere Lawinen von selbst abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist verharscht, hart und kompakt. Darauf liegen lokal Triebsschneeablagerungen und lockerer Schnee. Die Verbindung der Schichten ist meist ausreichend. In den tiefen und sonnseitig mittleren Lagen ist nur eine geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Donnerstag überwiegt der Sonnenschein. Im Bereich von Hochnebefeldern kann die Sicht in tieferen Lagen örtlich beeinträchtigt sein, darüber ist die Fernsicht bei nur geringer Bewölkung ausgezeichnet. Im Hochgebirge ist mäßig starker Nordostwind spürbar. Temperaturen in 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Freitag scheint die Sonne oberhalb lokaler Hochnebefelder von früh bis spät meist ungetrübt. In der trockenen Luft ist die Fernsicht ausgezeichnet. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nord. Temperaturen in 1500 m um 4 Grad, in 2000m um 1 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

